Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber: A. Vogel

Band: 3 (1931-1932)

Heft: 7

Rubrik: Fragen und Antwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erspart bleibt, wie auch das für eine stillende Mutter anstrengende Windelwaschen, das sich nach alter Methode täglich im Uebermaß einstellt.

Es gibt viele, die vom Alten nicht lassen wollen und deshalb nicht mit dem richtigen Impuls und der richtigen Aufmerksamkeit hinter eine Neuerung schreiten können. Es gibt aber auch solche, die in ihrer Begeisterung die kleinen Schwierigkeiten übersehen und bei Mißerfolg abgeschreckt die Hände von der Neuerung zurückziehen. Das beste ist, man denkt, man überlegt, man prüft und lernt, so werden Begeisterung und Freude nicht abgeschreckt und der Fortschritt wird zum Segen.

Schmerzende Drüsenanschwellung v. Fischkonserven. An M. i. K. (Norw.)

„Ueber 10 Jahre bin ich nun Vegetarier und nun komme ich da nach Norwegen in eine Fabrik für Fischkonserven und soll hier als Chemiker tätig sein. Selbstverständlich mußte ich allerlei Sardinen, Thon und andere Konserven untersuchen, und da habe ich, obschon mir dies im Prinzip fremd war, hie und da etwas davon gegessen. Kaum war ich einige Wochen in diesem Werk, das zudem in einer schönen Gegend mit gesunder Luft steht, als ich merkte, wie die Drüsen unter dem Unterkiefer, wie auch die Lendendrüsen leicht schwollen und besonders beim Drücken und bei schnellen Bewegungen zu schmerzen begannen. Kann dies nun mit dem Genuß der Fischkonserven zusammenhängen oder wie erklären Sie sich dies, da ich sonst nichts gegessen habe, das meinen Prinzipien und meiner, die Jahre hindurch gewohnten Art entgegen gewesen wäre? Ich habe sofort wieder mit dem Kram aufgehört und ich glaube, es ist wieder etwas besser, jedoch noch nicht ganz verschwunden."

Ihre Mitteilung ist sehr wertvoll und interessant, denn wir sind schon lange davon überzeugt, daß bei diesen Fischkonserven das sich darin befindende Olivenöl das beste ist von der ganzen Büchsenware. Es ist für Sie ein gutes Zeichen, daß Sie sich vordem sehr streng konsequent gehalten haben, denn sonst hätte sich Ihr Körper nicht so von den Fleischgiften überrumpeln lassen. Sie wissen als Chemiker sicherlich auch, daß die Ausscheidung der Drüsen nach und nach auf die Nahrung abgestimmt wird, und daß im Körper ein sog. Gewöhnen produziert werden kann, indem der Körper selbst Gegengifte produziert, die Schäden so gut es eben möglich ist, ausgleichen bezw. zu mildern suchen. Ißt man nun nach Jahren plötzlich wieder Fleisch, dann ist es eben gut möglich, daß Vergiftungserscheinungen auftreten, wie solche nun bei Ihnen durch die Drüsenanschwellungen wahrgenommen wurden. Lassen Sie also künftig alles links liegen, was doch gegen Ihre Ueberzeugung geht und berichten Sie uns wieder, wie Sie sich nach Ankunft unserer Mitteilung fühlen. Machen Sie, wenn möglich, eine kurze Fastenkur und auf die schmerzenden Drüsen Lehmumschläge.